

FESTSCHRIFT



**29. Österreichische
Bundesmeisterschaft
der Justizwache im
ALPINEN und
NORDISCHEN
Bewerb**



**Von 13.01.2026 bis 17.01.2026
in
WESTENDORF/TIROL**



EHRENSCHUTZ

des Bürgermeisters von Westendorf

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Verantwortliche des Sportvereins der Justizwache Innsbruck, liebe Organisatoren!

Ich freue mich, dass Sie gerade die Gemeinde Westendorf für die Ausrichtung der 29. Bundesmeisterschaften der Österreichischen Justizwache gewählt haben.

Es ist für mich als Bürgermeister unserer Gemeinde eine Freude, Sie dabei zu unterstützen und den Ehrenschatz für diese Veranstaltung übernehmen zu dürfen.

Westendorf bietet nicht nur viel an sportlichen Möglichkeiten, sondern ist auch ein Ort, an dem man sich wohlfühlen kann.

In der heutigen Zeit ist es nicht mehr leicht, solche Veranstaltungen, wie Ihre Bundesmeisterschaften, abzuhalten. Gerade deshalb gilt mein besonderer Dank dem Organisationskomitee und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie freiwilligen Helfern, welche die Durchführung dieser Meisterschaften ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen allen schönes Wetter, spannende Wettkämpfe und vor allem unfallfreie Rennen bei uns in Westendorf!

Bürgermeister

Schwaiger René

SCHWAIGER René



bri·X·ental
brixen.kirchberg.westendorf.





Vorwort

des Generaldirektors für den Strafvollzug
und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen
im österreichischen Bundesministerium für Justiz

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportbegeisterte

Mit großer Freude darf ich sie mit meinen Gruß- und Dankesworten zu den bevorstehenden Österreichischen Bundesmeisterschaften der Justizwache in den alpinen und nordischen Bewerben willkommen heißen. Diese Meisterschaften sind weit mehr als ein sportliches Highlight, sie sind ein Symbol des Ehrgeizes, des kameradschaftlichen Zusammenhalts und des gegenseitigen Respekts.

Mein besonderer Dank gilt der Justizanstalt Innsbruck für die Organisation sowie dem Schiclub Westendorf, der Bergbahnen Westendorf GmbH und dem Tourismusverband Westendorf für die erfolgreiche Zusammenarbeit, die letztlich diese Veranstaltung ermöglicht hat. Ein herzliches „Dankeschön“ möchte ich auch an den Bundessportverein der Justizwache richten, welcher durch seinen Beitrag auch dieses Jahr wieder Kameradschaft und Sportgeist über Bundesländergrenzen hinaus fördert. Ich danke auch der Justizwachemusik und allen Beteiligten, die den sportlichen Bewerben einen feierlichen Rahmen bieten.

Sowohl der Sport als auch die Tätigkeit im Straf- und Maßnahmenvollzug fordern ein hohes Maß an Ausdauer, Teamgeist und Entschlossenheit. Um auf einer Piste, Loipe oder in einer Vollzugseinrichtung bestehen zu können, bedarf es Aufmerksamkeit, Willensstärke und der Fähigkeit unter Druck rasch und richtig zu reagieren. Die Bundesmeisterschaften sind daher nicht nur der Ausdruck der sportlichen Begeisterung der Teilnehmenden, sie zeigen auch, welche Eigenschaften die Justizwache auszeichnen.

Der sportliche Wettkampf ist aber auch ein Zeichen der Gemeinschaft. Die freundschaftliche Konkurrenz und der kameradschaftliche Austausch bereichern nicht nur jede und jeden Sportbegeisterten individuell, sondern uns alle gemeinsam. Mein besonderer Dank gilt daher auch den Sportlerinnen und Sportlern, die an der Veranstaltung teilnehmen und sich in diese Gemeinschaft aktiv einbringen.

Ich wünsche ihnen allen sportliche Erfolge, faire, spannende Wettkämpfe und Eindrucks reiche Tage im gemeinschaftlichen Wettbewerb. Ich bin mir sicher, diese Meisterschaft wird Sie im Geiste noch lange begleiten und Ihnen Energie und Kraft für ihre verantwortungsvollen Aufgaben im Berufsalltag spenden.

Generaldirektor für den Strafvollzug,
Mag. Friedrich Alexander Koenig



bri·ental
brixen.kirchberg.westendorf.





Vorwort

des Anstaltsleiters
der Justizanstalt Innsbruck

**Sehr geehrte Damen und Herren, werte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde des österreichischen Strafvollzuges!**

Mit großer Freude und tiefem Respekt vor der Bedeutung dieses Ereignisses heiße ich Sie im Namen der Justizanstalt Innsbruck zur Bundesschimeisterschaft des österreichischen Strafvollzuges ganz herzlich willkommen.

Diese Meisterschaften sind weit mehr als ein sportlicher Wettkampf – sie sind Ausdruck einer starken Gemeinschaft, eines gelebten Miteinanders und eines kameradschaftlichen Geistes, der unsere Organisation in besonderer Weise prägt.

Es erfüllt uns mit Stolz, dass der Sportverein der Justizanstalt Innsbruck als Gastgeber den würdigen Rahmen für dieses Ereignis bieten darf.

In einer Zeit, in der die täglichen Herausforderungen des Dienstes viel Einsatz, Verlässlichkeit und Verantwortung fordern, schenkt uns dieses sportliche Zusammentreffen eine wertvolle Gelegenheit zum Innehalten, zum Austausch und zur Begegnung. Es verbindet Kolleginnen und Kollegen aus allen Teilen des Landes – über Rang, Funktion und Herkunft hinweg – im Zeichen des Fairplay und des sportlichen Ehrgeizes.

Mein besonderer Dank gilt all jenen, die mit großem Engagement, organisatorischem Geschick und Herzblut zur Vorbereitung und Durchführung dieser Meisterschaften beigetragen haben. Sie alle leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls innerhalb des österreichischen Strafvollzuges.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg, unfallfreie Wettkämpfe und bewegende sportliche Momente.

Möge diese Bundesschimeisterschaft uns allen in bester Erinnerung bleiben – als Fest des Sports, der Kameradschaft und des Zusammenhalts.

Mit festlichen und sportlichen Grüßen

Hofrat Mag. Reinhard Potocnik

Leiter der Justizanstalt Innsbruck



bri·ental
brixen.kirchberg.westendorf.





Vorwort

des Landeshauptmannes von Tirol

Herzlich willkommen in Tirol!

Mit großer Freude und Wertschätzung heiße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bundesmeisterschaften 2026 der Justizwache Österreich in Tirol willkommen. Diese Meisterschaften, die in den alpinen und nordischen Disziplinen ausgetragen werden, sind weit mehr als ein sportliches Kräfteressen – sie sind ein sichtbares Zeichen für Leistungsbereitschaft, Zusammenhalt und gelebte Gemeinschaft.

Tirol als Natur- und Sportland ist stolz darauf, dass der Wintersport in seiner historischen Entwicklung tief in unserem Land verwurzelt ist. Majestätische Gebirgskämme und Gipfel, anspruchsvolle Hänge und gepflegte Loipen in einer beeindruckenden Naturumgebung bieten sich als perfekte Bühne für sportliche Wettkämpfe an.

Die Justizwache ist ein zentraler Pfeiler unseres Rechtsstaats. Mit hoher Professionalität, Disziplin und Verantwortungsbewusstsein leistet sie Tag für Tag einen Dienst, der meist im Verborgenen bleibt und dennoch einen unschätzbaren Wert für unsere Gesellschaft darstellt. Die gegenseitige Unterstützung und die Freude an der Bewegung sind Ausdruck jener Werte, die nicht nur im Sport, sondern auch im beruflichen Alltag der Justizwache unverzichtbar sind.

Möge das sportliche Zusammentreffen in Tirol allen Beteiligten unvergessliche Stunden bescheren – im sportlichen Wettstreit ebenso wie im kameradschaftlichen Miteinander abseits der Bewerbe. Gerade solche Begegnungen festigen das Gemeinschaftsgefühl und die Bindung zwischen den einzelnen Dienststellen der Justizwache über die Landesgrenzen hinaus. Allen Sportlerinnen und Sportlern wünsche ich faire Wettkämpfe, den Organisatorinnen und Organisatoren sowie den Helferinnen und Helfern gutes Gelingen. Mein Dank gilt auch jenen, die an den Austragungsorten mitwirken und mit ihrem Engagement diese Bundesmeisterschaften ermöglichen.

Als Landeshauptmann von Tirol wünsche ich Ihnen ein unvergessliches Sportfest mit spannenden Wettkämpfen und viel Freude in der Gemeinschaft Gleichgesinnter!

Ihr
Landeshauptmann


Anton Mattle



bri··ental
brixen.kirchberg.westendorf.





Vorwort

Vorsitzenden des Zentralausschusses
für die Bediensteten des Exekutivdienstes
Geschäftsführer des Bundessportvereines
der Justizwache

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde des Skisports

Der Justizsportverein Innsbruck wurde mit der Durchführung der 39. Bundesmeisterschaft Österreichs betraut. Dieser hat den im Brixental gelegenen Ort Westendorf als Austragungsort für diese Großveranstaltung gewählt.

Neben dem Sportlichen, wird auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten. Der sportliche Wettkampf steht zwar im Vordergrund jedoch bieten solche Veranstaltungen auch Gelegenheit zur Förderung persönlicher Kontakte und Freundschaften.

Ich danke dem Bundesministerium für Justiz, der Generaldirektion, dem Sportverein der Justizanstalt, insbesondere allen Funktionären.innen, die sich mit viel Engagement und Idealismus für das Zustandekommen dieser Veranstaltung eingesetzt haben.

Sämtliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den 39. Bundesskimeisterschaften Österreichs, sowohl bei den Alpinen, als auch bei den Nordischen Bewerben wünsche ich optimale Schneeeverhältnisse und einen spannenden, unfallfreien Verlauf dieser Bundesmeisterschaft.

Norbert Dürnberger

Norbert Dürnberger, Chefinspektor



bri·ental
brixen.kirchberg.westendorf.





Vorwort

des Obmannes des
SV Justizwache Innsbruck

**Liebe Mitglieder, Teilnehmer, Funktionäre und Förderer
dieser Bundesmeisterschaften im Schisport 2026.**

Als Obmann des Sportvereins der Justizwache Innsbruck erfüllt es mich mit Stolz, dass ich mit der Ausrichtung dieser doch schon traditionellen Veranstaltung betraut wurde.

Ich weiß auch, dass es nicht immer einfach ist, dienstliche und private Interessen zurückzustecken und sich für sportliche Events freizuspielen.

Es ist in Zeiten wie diesen nicht immer leicht, die notwendigen Ressourcen an Mannschaften und Material frei zu bringen.

Dennoch ist es uns ein Bedürfnis, allen Teilnehmern und Gästen fernab des stressigen Dienstalltages eine tolle, freundschaftliche, kameradschaftliche aber dennoch spannende Veranstaltung zu bieten.

Deshalb gilt mein besonderer Dank, allen die uns so tatkräftig unterstützen.

Besonderer Dank gilt dem Herrn

Generaldirektor Mag. Friedrich Alexander KOENIG dafür, dass er den Bundessportverein für uns Bedienstete am Leben hält und wir Vereinsobmänner auch von diesem Bundessportverein immer sehr großzügig unterstützt werden.

Danken möchte ich auch ganz besonders unserem Anstaltsleiter

HR Mag POTOČNIK welcher immer für unsere Anliegen da ist und sofern möglich unsere Veranstaltungen besucht.

Natürlich möchte ich mich auch beim Landeshauptmann von Tirol, beim Bürgermeister von Westendorf für die Übernahme des Ehrenschatzes, den Mitarbeitern des TVB Westendorf, dem Schiklub WESTENDORF und den Bergbahnen WESTENDORF GmbH recht herzlich bedanken.

Ich wünsche allen Teilnehmern spannende Bewerbe, gute Unterhaltung und vor allem eine unfallfrei Teilnahme an dieser Bundesmeisterschaft.

Gspan Harald



bri··ental
brixen.kirchberg.westendorf.



Programm

Dienstag 13.01.2026	ab 14:00 Uhr Anreise ab 15:00 Uhr Mannschaftsführerbesprechung und Startnummernausgabe Alpin Bewerbe ab 16:00 Uhr Ausschank beim Festplatz ab 18:00 Uhr Eröffnungsfeier mit musikalischer Umrahmung und anschließendem Ausklang bei Glühwein, Kiachl und Bier
Mittwoch 14.01.2026	ab 09:00 Uhr Mannschaftsführer Besprechung ab 10:00 Uhr 1. DG Riesentorlauf ab 12:00 Uhr 2. DG Riesentorlauf vorher oder nachher Snowboardbewerb Ausschank ab 10:00 Uhr mit Tiroler Kiachl und Glühwein ab 11:00 Uhr Mannschaftsführerbesprechung und Startnummernausgabe Langlauf
Donnerstag 15.01.2026	ab 10:00 Uhr Langlaufbewerb Ausschank ab 10:00 Uhr mit Tiroler „Kiachl“ und Glühwein
Freitag 16.01.2026	Vormittag zur freien Verfügung (Schifahren) ab 16:00 Uhr Preisverteilung mit Abendessen und anschließender Ball mit den allseits bekannten „DREI TIROLERN“ Verlosung Schätzspiel
Samstag 17.01.2026	Abreise der Teilnehmer

WITTERUNGSBEDINGTE ÄNDERUNGEN WERDEN BEKANNTGEGEBEN

**Hackstocknageln für einen Guten Zweck täglich ab 10:00 Uhr
(Reinerlös wird gespendet)**



bri·ental
brixen.kirchberg.westendorf.



NENNUNGEN/ESSEN

Nennungen sind bis zum 20.12.2025 unter der emailadresse joachim.haas@justiz.gv.at möglich.

Das Nenngeld beträgt pro Alpinbewerb € 50,00
Langlaufbewerb € 30,00

und kann auf das Konto bei der
Raiffeisenbank Tirol Mitte West
Sportvereinigung der Justizwache
IBAN AT 59 3633 6000 0136 9388

Verwendungszweck

BM SCHI 2026 ANSTALT NAME

überwiesen werden.

Das Menü bei der Preisverteilung kostet/Person
€ 22,00 welches ihr bitte ebenfalls

auf o.g. Konto

Verwendungszweck

BM SCHI 2026 Menü (1,2,3,4) NAME

überweisen könnt.

Falls kein Essen erwünscht, dies bitte bei der Nennung bekannt geben.

Ein Nachkaufen vor Ort ist leider nicht möglich



bri·X·ental
brixen.kirchberg.westendorf.





SPEISEKARTE ABENDESSEN

MENÜ I

Klare Suppe mit Einlage

Wiener Schnitzel vom Schwein mit Reis



MENÜ II

Klare Suppe mit Einlage

Gulasch mit Spätzle

MENÜ III

Klare Suppe mit Einlage

Käsespätzle mit Salat

MENÜ IV

Klare Suppe mit Einlage

Hühnerkeulen mit Pommes

Bitte die Menünummer bei der Buchung (Verwendungszweck) angeben
Falls kein Essen erwünscht, dies bitte nicht einzahlen.



bri·ental
brixen.kirchberg.westendorf.





Verbilligte Liftkarten werden von den Bergbahnen WESTENDORF GmbH zur Verfügung gestellt und können am Schilift bezogen werden

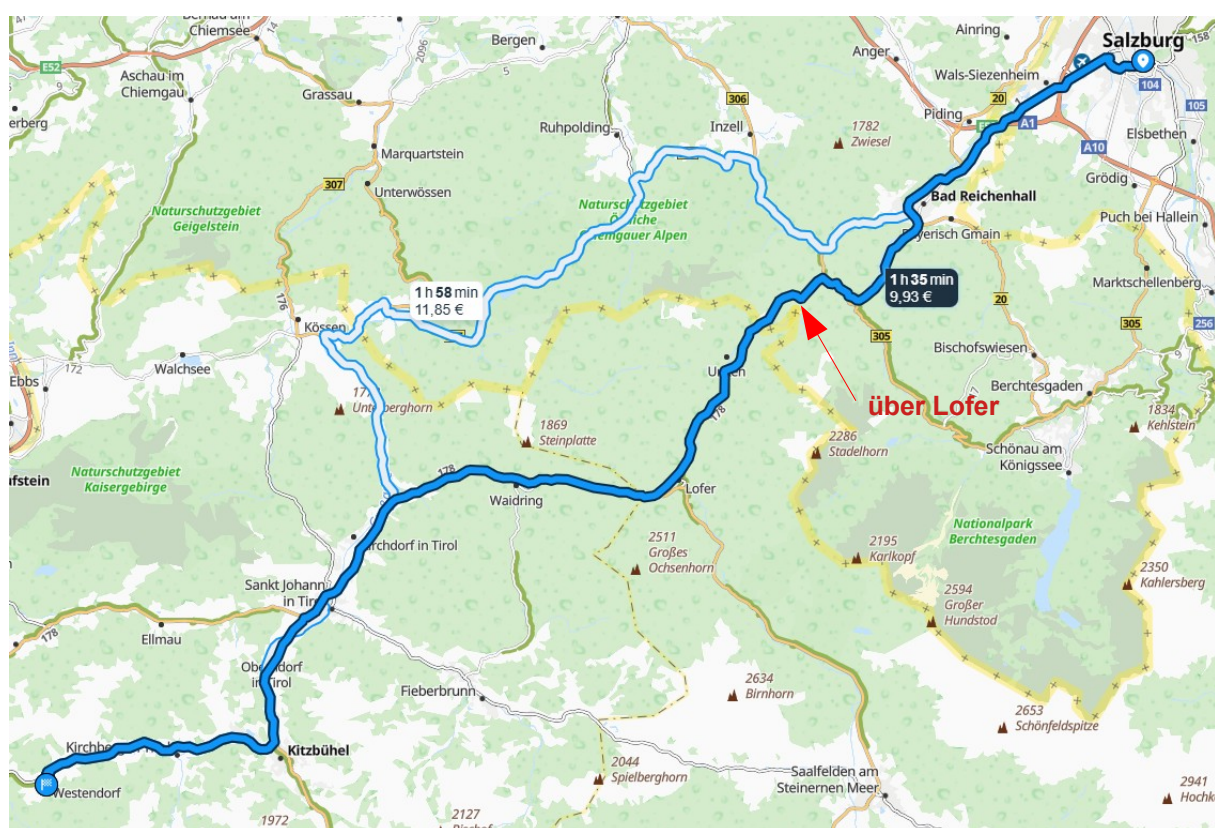


bri·x·ental
brixen.kirchberg.westendorf.





Anfahrt ab Salzburg über Lofer



bri·x·ental
brixen.kirchberg.westendorf.

